

Programntag 1: 18. Oktober, 13:00-17:00 Uhr

13:00–13:30 Uhr

Einführung, Ziele des Symposiums

Prof. Dr. Dr. A. Lampen, Abteilung Lebensmittelsicherheit, BfR, Berlin

13:30–14:00 Uhr

Status quo „effect-based bioassays“ in the EU

Dr. S. Weigel, RIKILT- Institute of Food Safety, Die Niederlande

Moderation: *Dr. S. Weigel, RIKILT, Die Niederlande*

Innovative Technologien für die Wirkungsbezogene Analytik I

14:00–14:30 Uhr

Proteomics

Dr. A. Oberemm, Abteilung Lebensmittelsicherheit, BfR, Berlin

14:30–15:00 Uhr

Biosensors

Dr. T. Bovee, RIKILT, Die Niederlande

15:00–15:45 Uhr Kaffeepause

Testsysteme für die Wirkungsbezogene Analytik („Testbatterie“)

15:45–16:15 Uhr

Cytotoxizität

Dr. M. Brischwein, Institut für Medizinische Elektronik, Technische Universität München

16:15–16:45 Uhr

Genotoxizität

Dr. G. Reifferscheid, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Abteilung Qualitative Gewässerkunde, Koblenz

Programntag 2: 19. Oktober, 09:00-13:15 Uhr

Moderation: *Prof. P. Steinberg, Stiftung Tierärztliche Hochschule, Hannover*

Testsysteme

09:00–09:30 Uhr

Effekte von Endokrin wirksamen Stoffen

Prof. Dr. L. Lehmann, Institut für Lebensmittelchemie, Universität Würzburg

09:30–10:00 Uhr

Rezeptor vermittelte Effekte

Prof. Dr. D. Schrenk, Institut für Lebensmittelchemie und Toxikologie, Universität Kaiserslautern

Probenaufbereitung

10:00–10:30 Uhr

Extraktion und Fraktionierung

Dr. M. Krauss, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Abteilung für wirkungsbezogene Analytik, Leipzig

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

Moderation: *Prof. K.-W. Schramm, Helmholtz Zentrum München, Molecular EXposomics (MEX), München*

Anwendung

11:00–11:30 Uhr

Voraussetzungen für den Einsatz biologischer Testsysteme in der amtlichen Lebensmittelüberwachung

Dr. G. Böhmeler, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Lebensmittelinstitut Braunschweig

11:30–12:00 Uhr

Die Anwendung von Bioassays im Rahmen der Dioxin EU-Gesetzgebung

Dr. J. Hädrich, Chemisches- und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg (CVUA), EURL für Dioxine und PCBs, Freiburg

Innovative Technologien für die Wirkungsbezogene Analytik II

12:00–12:30 Uhr

Transcriptomics

Prof. Dr. H. Naegeli, Institut für Veterinärpharmakologie und -toxikologie, Universität Zürich, Schweiz

Podiumsdiskussion

Leitung: *Prof. Dr. Dr. A. Lampen*

12:30–13:15 Uhr

Die Zukunft der „Wirkungsbezogenen Analytik“

13:15 Uhr

Ende des Symposiums

BfR-Symposium: Wirkungsbezogene Analytik in der Lebensmittelüberwachung

Lebensmittelsicherheit setzt eine funktionierende und umfassende Lebensmittelüberwachung voraus. Dafür sind effiziente und reproduzierbare Ergebnisse liefernde Analyseverfahren die Grundvoraussetzung. Das Spektrum schädlicher und unerwünschter Substanzen in Lebensmitteln umfasst eine große Bandbreite von natürlich vorkommenden Toxinen, Rückstände aus der Tierhaltung und Pflanzenproduktion, schädliche Metalle, Industriechemikalien, Kontaminationen aus dem Lebensmittelverarbeitungsprozess bis hin zu pharmakologisch wirksamen Stoffen.

Heutzutage können selbst Spuren solcher Stoffe mit der hochentwickelten chemischen Analytik in verschiedenen Lebensmittelmatrizes nachgewiesen werden. Allerdings sind Referenzsubstanzen unabdingbar, aber nicht immer verfügbar.

Bei der wirkungsbezogenen Analytik steht die Wirkung von Stoffen oder Stoffgemischen in einem biologischen System im Vordergrund; deren Ergebnisse fließen in die Risikobewertung. Biologische Testsysteme bieten den Vorteil, dass neben den gesuchten bekannten Substanzen auch unbekannte Substanzen detektiert werden können. Das Ziel der wirkungsbezogenen Analytik ist daher die selektive und sensitive Detektion einer großen Bandbreite an möglichen Lebensmittelkontaminanten, welche anschließend mittels klassischer analytischer Methoden verifiziert werden sollten.

Diese neuen biologischen Testverfahren, die an Zellkulturen oder Bestandteilen von Zellen wie Enzymen und Rezeptoren durchgeführt werden, stellen einen neuen viel versprechenden Ansatz dar. Im Rahmen dieses Workshops sollen aktuelle Forschungsergebnisse und neueste Erkenntnisse auf dem Gebiet der wirkungsbezogenen Analytik vorgestellt und deren Einsatz in der Lebensmittelüberwachung diskutiert werden.

Fachlicher Ansprechpartner:

Hermann Broll: 030 18412 3639

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde, Diedersdorfer Weg 1,
D-12277 Berlin, Deutschland

Ort der Veranstaltung:

Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)



Anmeldung:

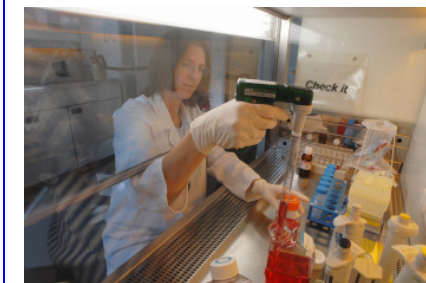
Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum **30.09.2012** über das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an:
<http://www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen>

Oder schreiben Sie uns unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort **„Wirkungsbezogene Analytik“** an:
Fax: 030 18412-2984
E-Mail: veranstaltungen@bfr.bund.de

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

BfR-Symposium:

„Wirkungsbezogene Analytik in der Lebensmittelüberwachung“



18. – 19. Oktober 2012

